

18. Juli 2012 17:10 Uhr

TRANSPORT

Flexibus jetzt auch im Kammeltal

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das neue Bedarfsverkehrssystem einzuführen *Von Adalbert Zimmermann*

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Haltestellen für den Flexibus wird es ab Oktober auch im Kammeltal geben.

Foto: Bernhard Weizenegger

Von Adalbert Zimmermann

Kammeltal Einstimmig wurde der zunächst auf 3 Jahre begrenzte Vertrag mit den beteiligten Gemeinden und Verkehrsunternehmen vom Gemeinderat genehmigt. Zum 15. Oktober werden die bestehenden Buslinien um das Bedarfsverkehrssystem Flexibus erweitert. Die Haltestellen, Linienführung und Fahrpreise werden in separaten Fahrplänen bekannt gegeben.

Bezuschusst wird das Verkehrssystem zunächst wie berichtet vom Landkreis und den Gemeinden. Das finanzielle Risiko für die Gemeinde ist nach derzeitigen Berechnungen mit jährlich 2800 Euro überschaubar, argumentierte Bürgermeister Christian Konrad Wiesner. Leider hat sich eine zonenübergreifende Verbindung für das Kammeltal nicht durchsetzen lassen, so Bürgermeister Wiesner.

Genau das wäre für die Kammeltalgemeinde aber wünschenswert gewesen, da das obere Kammeltal in den südlichen Landkreis nach Krumbach tendiert, während das untere Kammeltal die Zentren Günzburg und Burgau bevorzugt. „Wir können mit der jetzigen Regelung, die eine Anbindung an die Flexibuszone Ichenhausen vorsieht, aber gut leben“, meinte Bürgermeister Wiesner und fügte hinzu, dass neben dem Flexibus nach wie vor der Rufbus im Linienverkehr genutzt werden könne, der zonenübergreifend unterwegs ist. „Leider ist das Rufbussystem nicht so bekannt und der Fahrplan extrem unverständlich“, so Bürgermeister Wiesner. „Da es aber eine Alternative für das Kammeltal ist, werde ich mich mit dem Rufbussystem künftig etwas näher auseinandersetzen und die Bürger im Kammeltal über Möglichkeiten informieren“, versprach er.